



# Beschlussvorlage

Amt: 201 Dinger	Datum: 16.01.2019	Az.: 20/201/Dg	Drucksache Nr.: 15/2019
--------------------	-------------------	----------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	11.02.2019	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	25.02.2019	beschließend	öffentlich	

## Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

## Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Sanierung der Straßenbeleuchtung in Lahr  
 Endgültige Deckung der in der Sitzung am 02.07.2018 bereits bewilligten Mehrausgaben (Haushaltsjahr 2018)

Beschlussvorschlag:

Mit Beschluss vom 02.07.2018 hat der Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) auf der Finanzposition 1.6700.510100 (Straßenbeleuchtung - Umrüstung der Leuchtmittel) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 325.000,00 € bewilligt. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgte seinerzeit vorläufig durch eine im Vergleich zum Planansatz 2018 um 325.000,00 € verringerte Zuführung an den Vermögenshaushalt bzw. erhöhte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Die endgültige Deckung der Mehrausgaben in Höhe von 325.000,00 € erfolgt durch Mehreinnahmen bei den Finanzpositionen 1.9000.041000 (Schlüsselzuweisungen vom Land) i.H.v. 145.000,00 €, 1.9000.041100 (Kommunale Investitionspauschale) i.H.v. 85.000,00 €, 1.9000.061000 (Sonstige allg. Zuweisungen) i.H.v. 42.000,00 € und durch Einsatz der Deckungsreserve (Finanzposition 1.9100.850000) i.H.v. 53.000 €.

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Sachdarstellung:

Bis Ende 2017 wurden Maßnahmen im Bereich der Sanierung der Straßenbeleuchtung im Umfang von rd. 209.000,00 € zur Umsetzung im Jahr 2018 für eine Förderung beantragt. Die Maßnahmen wurden dabei so gewählt, dass es sich um zusammenhängende sanierungsbedürftige Straßenzüge handelt. Für diese Maßnahmen wurden Fördermittel im vollen Umfang von 25% bewilligt.

Anfang 2018 kam unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Petters eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Abt. Tiefbau, der Stabsstelle Umwelt, dem Rechnungsprüfungsamt und der Stadtkämmerei zu weiteren Beratungen bez. dem zukünftigen Vorgehen bei der Sanierung der Straßenbeleuchtung zusammen. Im Hinblick auf das bekannte Einsparpotenzial bei der Straßenbeleuchtung und dem absehbar weiteren Verbotes von veralteten Leuchtmitteln kam man in der Arbeitsgruppe darüber ein, die Straßenbeleuchtung in Lahr noch zügiger umrüsten zu wollen. Als Sofortmaßnahme für das Jahr 2018 sollten zusätzliche Maßnahmen zur Förderung beantragt werden, bis der Investitionsbetrag von **ca.** 500.000,00 € erreicht wäre.

Auf das Gespräch der Arbeitsgruppe erfolgte ein Gespräch mit dem Fachplaner, welcher für das Jahr 2018 weitere geeignete und zusammenhängende Straßenzüge mit Investitionskosten im Umfang von rd. 316.000,00 € zusammenfasste. Zusammen mit den eingangs erwähnten 209.000,00 €, wurden damit Maßnahmen im Umfang von 525.000,00 € erarbeitet. Die Maßnahmen im Umfang von 316.000,00 € wurden innerhalb des Antragszeitraumes 01.01.2018 - 31.03.2018 zur Förderung beantragt. Seit dem 04.06.2018 liegt nunmehr auch für diese Maßnahmen ein Förderbescheid vor, welcher eine Förderung i.H.v. rd. 79.000,00 € (= 25%) vorsieht. Die Maßnahme wurde am 13.09.2018 nach erfolgter Ausschreibung beauftragt und befindet sich derzeit in der Umsetzung.

Für den Maßnahmenumfang von 525.000,00 € (209.000,00 € und 316.000,00 €) standen 2018 ursprünglich Haushaltsmittel i.H.v. 200.000,00 € zur Verfügung. Aufgrund des einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates in seiner Sitzung am 02.07.2018 (vgl. Beschlussvorlage 132/2018) wurden dann überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 325.000,00 € bereitgestellt, für die jedoch lediglich eine vorläufige Deckung beschlossen wurde.

Nunmehr soll die endgültige Deckung der Mehrausgaben in Höhe von 325.000,00 Euro durch Mehreinnahmen bei den Finanzpositionen 1.9000.041000 (Schlüsselzuweisungen vom Land) i.H.v. 145.000,00 €, 1.9000.041100 (Kommunale Investitionspauschale) i.H.v. 85.000,00 €, 1.9000.061000 (Sonstige allg. Zuweisungen) i.H.v. 42.000,00 € und durch Einsatz der Deckungsreserve (Finanzposition 1.9100.850000) i.H.v. 53.000 € erfolgen.

Die Verwaltung bittet um entsprechende Zustimmung.

Dr. Wolfgang G. Müller  
Oberbürgermeister

Jürgen Trampert  
Stadtkämmerer